Stefan Rapp

Marimbach & Vibravaldi

Antonio Vivaldi | Don Luys Milan | Johann Sebastian Bach

CD aud 95.416

www.arkivmusic.com 25.04.2000 (- 2000.04.25)

Albrecht Volz writes: "The dance-like, often cheerful gestures of baroque music...

Full review text restrained for copyright reasons.

Musikmarkt 01.01.1993 (- 1993.01.01)

„MarimBach & Vibra Vivaldi – A New Sound of Old Musik“ heißt eine...

Full review text restrained for copyright reasons.

Hörzu Heft 26/1995 (- 1995.07.01)

Ein neuer Sound für alte Musik – Werke von Bach, Vivaldi, virtuos gespielt...

Full review text restrained for copyright reasons.

HiFi-Vision 7/1995 (Michael Thiem - 1995.07.01)

Viva Vivaldi & Salve Sebastian! Ich weiß nicht, ob schon jemand vor Albrecht Volz die Idee hatte, Flötenkonzerte von Vivaldi fürs Vibraphon zu transkribieren, oder eine Bachsche Cellopartitur (BWV 1009) für die Marimba. Ich mag aber, wie der 19jährige Böblinger das gemacht hat, und habe bei seiner Klöppelfertigkeit nicht das Geringste dagegen einzuwenden, denn sein unbestreitbares Können hebt diese CD weit über den Status eines klanglichen Kuriosums heraus. Von Volz' rhythmischer Verve – als Schlagzeuger legt er nun mal besonderes Gewicht auf das heiter-tänzerische Element – läßt sich auch das Stuttgarter Kammerorchester anstecken, so daß sich ein munteres Musizieren einstellt. Die hervorragende Aufnahmetechnik unterschlägt nicht den Pedalgebrauch des Vibraphons.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de